

Lehrveranstaltung: IAM 2006: DB-Anwendungen

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Studiengang	Interaktive Medien (IAM 2006)
Studienabschnitt	Vertiefungsphase
Modul	Wahlpflichtfach Informatik
Name	DB-Anwendungen
Alternativname	Datenbank-Anwendungen
Name (englisch)	Database Applications
Kürzel	DBANW2.WP
Voraussetzungen	Es müssen mindestens 80 Credits in den Studienabschnitten Grundlagen- und Orientierungsphase und Aufbauphase erworben worden sein.
Wird gehalten:	Sommersemester
Semester	IAM 6
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen
Credits	3
SWS	3 (Lehre: 3, Teaching Points: 3)
Workload	Präsenzstudium: 45 h (durchschnittlich 3 h pro Woche) Eigenstudium: 45 h (durchschnittlich 3 h pro Woche)
Notengebung	Kommanote (1,0; 1,3; 1,7; 2,0, 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0; 5,0)
Gewichtung (Modulnote):	60 %
Verantwortliche(r)	Sabine Müllenbach
Lehrende(r)	Sabine Müllenbach
Homepage	https://www.hs-augsburg.de/fakultaet/informatik/studium/wahlpflichtveranstaltung/db-anwendungen/index.html

Inhaltsverzeichnis

- [1 Anmerkungen](#)
- [2 Lernziele](#)
- [3 Inhalte](#)
- [4 Prüfungen](#)

1 Anmerkungen

Die Veranstaltung wird entweder als wöchentliche Vorlesung oder als einwöchige Blockveranstaltung einschl. Prüfung in der Woche angeboten.

Wichtige Links:

1. [Informationen zur Vorlesung](#)
2. [Informationen zu Oracle](#)

2 Lernziele

Die Studierenden sollen Folgendes beherrschen:

Entwurf und Konzeption der Architektur für eine Datenbankanwendung unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten in mehreren Schichten sowie der Migration der Anwendung

vertiefte Kenntnisse zur Implementierung in der Datenbank mittels SQL

prozeduralem SQL

Event-Condition-Action

3 Inhalte

Die Programmierung datenbankgestützter Anwendungen erfordert neben einem grundlegenden Wissen zur Architektur (angelehnt an ANSI SPARC: Schichtung der Anwendung und funktionale Segmentierung der Anwendungslogik) und zu den Sicherheitsaspekten vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zu SQL, prozeduralem SQL und ECA (Event-Condition-Action). Für den Entwicklungsprozess wird speziell der Aspekt sich ändernder Anforderungen an die Datenbankstrukturen (Migration) beleuchtet wie auch die Problematik von Deadlocks und der Fehlersuche.

4 Prüfungen

Nummer	Prüfer	Zweitprüfer	Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsdetails	Hilfsmittel
1930369	Sabine Müllenbach	Wolfgang Kowarschick	Prüfung	Klausur	Dauer: 90 Min	

Kategorie:

[Lehrveranstaltung](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 20. März 2019 um 12:09 Uhr bearbeitet.

Inhalt verfügbar unter [CC BY-SA 4.0](#).

